

# Fachinformation *Sicherungstechnik*

## Zusatzschlösser für Container



Prüf- und Anerkennungsgrundlagen:

VdS- Richtlinien für mechanische Sicherungseinrichtungen  
Containersicherungen  
Anforderungen und Prüfmethode, VdS 3503

<b>Ausgesprochene Anerkennungen</b>	
<b>Klasse</b>	Sind die Anforderungen nach den o.g. Richtlinien erfüllt, erfolgt die Zertifizierung. Eine Unterteilung in Klassen findet nicht statt.
<b>Allgemeine Anforderungen</b>	
Für VdS-anerkannte Containersicherungen ist eine Bedienungsanleitung und ggf. eine Montageanleitung mitzuliefern; eine ausreichende Beschreibung der Montage und der Einsatzbedingungen muss sichergestellt sein.	
<b>Schlüssel</b>	Zu jedem Schlüsselschloss sind mindestens 2 Schlüssel mitzuliefern
<b>Kennzeichnung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Hersteller- oder Warenzeichen</li> <li>- Typenbezeichnung</li> <li>- VdS-Kennzeichnung gemäß den VdS-Verfahrensrichtlinien VdS 2344</li> </ul>
<b>Konstruktion</b>	Sicherungskomponenten sind so auszuführen, dass verschlossene Containersicherungen eine unlösbare Verbindung mit dem Container bzw. untereinander eingehen und dass die Containerzugänge wirksam zugehalten werden.
<b>Schließverschiedenheiten <sup>1)</sup></b>	≥ 30.000
<b>Prüfanforderungen</b>	
<b>Widerstand gegen Aufsperrtechniken</b>	Sicherheit gegen gängige Aufsperrtechniken muss gegeben sein.
<b>Korrosionssicherheit</b>	Prüfung mit neutralem Salz-Spray gemäß ISO 9227 (NSS-Test); Beaufschlagungsdauer: 96 h
<b>Gewaltsames Öffnen <sup>2)</sup></b>	Es erfolgt eine manueller Prüfung (Überwindungsversuch) Widerstandszeit 3 min / Gesamtprüfzeit 15 min
<b>Werkzeugeinsatz (Auszug aus den Richtlinien)</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Bleischere, 260 mm lang</li> <li>- Bohrer, bis Ø 10 mm, HSS</li> <li>- Durchtreiber</li> <li>- Flachmeißel</li> <li>- Fäustel</li> <li>- Schlosserhammer</li> <li>- Elektrobohrmaschine</li> <li>- verschiedene Sägen</li> <li>- verschiedene Zangen</li> <li>- Hebelwerkzeug (z.B. Nageleisen)</li> <li>- Schraubendreher (6, 10 und 14 mm Klingenbreite)</li> <li>- Kleinwerkzeug (Keile, Haken, Pinzette usw.)</li> </ul>

Die vollständigen Richtlinien können per E-Mail ([verlag@vds.de](mailto:verlag@vds.de)) bestellt werden.

<sup>1)</sup> Hier sind ausschließlich effektive Schließverschiedenheiten aufgeführt; das sind die technisch möglichen Codes, die nicht mit einfachen Mitteln nachschließbar sind (z.B. keine gleich tiefen oder gleichmäßig ansteigenden Einschnitte)

<sup>2)</sup> Die Zeitangaben sind als so genannte Laborzeiten zu verstehen. Die Angriffszeiten verlängern sich in praxi (aufgrund geringerer Kenntnisse und/oder Werkzeugausstattung der Täter) erfahrungsgemäß um ein Vielfaches.